

## SKresin 6440 mit SKharder 7039

### - 2K Polyurethanharzlösung

Das zwei Komponenten Polyurethanharz **SKresin 6440** ist weiß eingefärbt, UV-beständig und lichtecht. Es ist lösemittelfrei, als auch frei von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). In Kombination mit dem Mipa 1K-Plastic-Grundierfiller hervorragend für eine langzeitige Beschichtung Ihres Wohnmobils.

#### Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 6440 Komponente A (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE SKharder 7039 Komponente B (es können mehrere Behälter sein)

#### Anwendungen:

- Für eine langlebige Versiegelung/Beschichtung Ihres Wohnwagens
- Sie können das Harz aufstreichen, sowie rollen

#### Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden)
- Pinsel, Walze
- Mischbecher, Atemschutzmaske, Handschuhe
- Reinigungsmittel Aceton oder SKCleaner 6110

#### Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Die feste Oberfläche sollte trocken und sauber, öl-, rost- und fettfrei sein.
- Grundieren Sie mit dem Plastik-Grundierfiller von Mipa. Arbeiten Sie hierzu in 2 – 3 Sprühanstrichen.
- Lassen Sie die Grundierung gut abtrocknen.
- Rühren Sie die Harzkomponente vor der Entnahme von Teilmengen gründlich auf. Teilmischungen sind möglich, aber wir raten davon ab. Falsche Mischergebnisse führen zu Reaktionsproblemen und Aushärteschwierigkeiten, bis hin zur Blasenbildung. Mischen Sie immer nur die Menge an, welche Sie in der angegebenen Zeit verarbeiten können. Die Mischung im Behälter reagiert schneller, als in der dünnen Schicht auf der Fläche. Ebenso werden dicke Schichten heißer als dünne. Siedebblasen und Spannungsrisse können entstehen.
- Wiegen Sie die Harz- und Härterkomponente gemäß der Mischtablette in zwei verschiedenen Gefäßen ab. Geben Sie die Härterkomponente zur Harzkomponente und vermischen diese sorgfältig. Rühren Sie hier auch im Rand- und Bodenbereich des Behälters.
- Harz und Härter sollten gut miteinander vermengt werden. Das Mischverhältnis von **100:60** ist einzuhalten. Mixen Sie die beiden Komponenten mit einem elektrischen Rührer, bei langsamer Drehzahl (**max. 300 Umdrehungen**) zusammen. Sorgen Sie für eine homogene Mischung. Rühren Sie so lange bis Schlieren oder ähnliches, sich aufgelöst haben.
- Bei kleineren Mengen topfen Sie die Mischung in ein weiteres Gefäß um und mischen erneut.
- Die Versiegelung kann mit Pinsel, Roller oder als Sprühapplikation aufgetragen werden. Bitte nur dünn auftragen.
- Vermeiden Sie einen unnötigen Feuchtigkeitseintrag durch häufiges Hin- und Herwalzen oder durch häufiges Eintauchen der Walze. Hier kann sich die Verarbeitungszeit verkürzen.
- Feuchtigkeit und Nässe lässt das Material schäumen und aufschwellen! **Kein VOC und Lösemittel** verwenden! Die maximale Luftfeuchtigkeit von 50 % bei der Verarbeitung, sollte nicht überschritten werden.

Daten	SKresin 6440 mit SKharder 7039
Mischverhältnis (Gewichtanteile)	100 g Harz zu 60 g Härter
Verarbeitungszeit / Topfzeit	15 bis 20 Minuten
Klebefrei	nach 6 - 8 Stunden bei 20 °C
Bearbeitbar	nach 12 Stunden bei 20 °C
Endfestigkeit	nach 7 Tagen bei 20 °C
Verarbeitungstemperatur	10 - 22°C

Bitte verschließen Sie den Behälter nach jeder Entnahme gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

#### **Trockenzeit:**

Der Untergrund und die Oberfläche, sind während und nach der Behandlung mit der Harz-lösung, für mindestens 24 Stunden vor aufsteigendem Wasser sowie Witterungseinflüssen zu schützen.  
Die Oberfläche kann frühestens nach 12 Stunden erneut überstrichen, und falls gewünscht, spätestens nach 24 Stunden ein zweites Mal behandelt werden.

#### **Arbeitsmittelreinigung:**

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

#### **Lagerung:**

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.  
Lagertemperatur 10°C bis max. 25°C. Das Harz-Härter System sollte vor Sonneneinstrahlung, Frost und Feuchtigkeit geschützt werden. Unsere Systemharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar.

#### **Sicherheitshinweise:**



**Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.**  
**Tragen Sie bitte beim Verarbeiten persönliche Schutzausrüstung**  
**Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie**  
**bitte unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.**  
**Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur**  
**Verfügung.**

#### **Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:**

##### **Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

##### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### **Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **KEIN Erbrechen herbeiführen.**

##### **Brandbekämpfung:**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

**Ungeeignet Löschmittel:** Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyurethane in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter [www.skhock.de](http://www.skhock.de)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 974098 und per E-Mail: [post@skhock.de](mailto:post@skhock.de)

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240